

Leistungen der Privathaftpflichtversicherung Premium 2019 im Überblick

Leistungsbeispiele				Privathaftpflicht Premium	Fundstelle
Deckungssumme pauschal für					
Personen-, Sach und Vermögensschäden Personenschadenlimitierung (je Person max.)				50.000.000 EUR 20.000.000 EUR	Antrag Versicherungs- schein
Versichertes Risiko – Leistungen der Versicherung					
Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht als Privatperson aus den Gefahren des täglichen Lebens				●	A I. a)
Prüfung der Haftpflichtfrage				●	AHB 5.1
Abwehr unberechtigter Ansprüche				●	AHB 5.1
Freistellung von berechtigten Schadenersatzverpflichtungen				●	AHB 5.1
Versicherte Personen					
Versicherungsnehmer (VN)				●	A I. a)
VN als Dienstherr für im Haushalt tätige Personen				●	A I. a)
Ehegatte/Partner oder eingetra- gener Lebenspartner (nicht bei der Versicherungsform Single)				●	A II. 1. a)
Minderjährige unverheiratete/ nicht verpartnerte Kinder**				●	A II. 1. b1)
Leistung auch bei Schuldunfähig- keit von versicherten Kindern und allen sonstigen versicherten Personen (Delikunfähigkeit)				●	A III. 4.
Volljährige unverheiratete/ nicht verpartnerte Kinder bis zum Abschluss ihrer Schul-/Berufserstausbildung				●	A II. 1. b1)
Wartezeit bis zum Ausbildungs- oder Studienplatz				1 Jahr ohne Zeitlimit wenn im Haushalt	A II. 1. b1) A II. 1. b2)
Volljährige unverheiratete/nicht verpartnerte Kinder während des Bundesfreiwilligendienstes, freiwilligen sozialen/ökologi- schen Jahres, freiwilligen Wehrdienstes				●	A II. 1. b1)
Volljährige unverheiratete/ nicht verpartnerte Kinder bei Arbeits- losigkeit, z. B. vor oder nach der Erstausbildung				1 Jahr ohne Zeitlimit wenn im Haushalt	A II. 1. b1) A II. 1. b2)
Behinderte volljährige unverhei- ratete/nicht verpartnerte Kinder, bei Ihnen zu Hause, auch in einer Pflegeeinrichtung				●	A II. 1. b1)
Kinder von mitversicherten Kindern				●	A II. 1. b1)
Volljährige Kinder nach dem Abschluss der Berufsaus- bildung im Haushalt (auch wenn dann berufstätig)				●	A II. 1. b2)

● = Versichert ○ = Versicherbar — = Nicht versichert SB = Selbstbeteiligung

Leistungsbeispiele				Privathaftpflicht Premium	Fundstelle
Eltern von VN und Partner im Haushalt				● auch im Alten- pflegeheim	A II. 1. c1) + c2)
Enkelkinder im Haushalt				●	A II. 1. c2)
Pflegebedürftige Personen im Haushalt				●	A II. 1. c2)
Alle zum Haushalt gehörende Personen, sofern dort amtlich gemeldet***				●	A II. 1. c3)
In den Familienverbund vorüber- gehend eingegliederte Personen, z. B. Au-pairs, Austausch- schüler (max. 1 Jahr)				●	A II. 1. d)
Im Haushalt tätige Personen				●	A II. 1. e)
Ansprüche von im Haushalt beschäftigten Personen wegen z. B. Ungleichbehandlung oder sonstigen Diskriminierungen (AGG)				●	A II. 1. e) + A III. 21.
Personen, die in Notfallsituati- onen einer versicherten Person freiwillig Hilfe leisten				●	A II. 1. f)
Regressansprüche gegen Mitversicherte				●	A II. 2. a)
Ansprüche von Versicherten untereinander – außerhalb des Familien- verbundes – innerhalb des Familien- verbundes				● für Personenschäden	A II. 2. a) A II. 2. b)
Nachversicherung 12 Monate bei Fortfall der Mitversicherung				●	A II. 4.
Immobilien – Miete und Eigentum					
Schutz als Inhaber von/für:					
Wohnungen (zur Miete/ als Eigentümer) in Europa				●	A III. 1.1 a)
Ein selbst bewohntes Einfamilien- haus in Deutschland				●	A III. 1.1 b1)
Ein selbst bewohntes Zweifamilien- haus in Deutschland				●	A III. 1.1 b2)
Ein selbst bewohntes Mehrfami- lienwohnhaus in Deutschland, maximal mit 5 Wohneinheiten				●	A III. 1.1 b2)
Einen Kleingarten einschließlich Laube in Europa				●	A III. 1.1 c)
Einen Wohnwagen (Dauer- camping, nicht zugelassen) in Europa				●	A III. 1.1 c)
Ein Wochenend-/Ferienhaus in Europa				●	A III. 1.1 c)
Anlagen der Erneuerbaren Energien/Kraft-Wärme-Kopplung, z. B. Photovoltaik- und Erdwärme- anlagen zu diesen Objekten, Inkl. einer Stromeinspeisung in das Versorgungsnetz				●	A III. 1.2 i)
Flüssiggastanks, Abwassergruben und Kleinkläranlagen zu den versicherten Objekten				●	A III. 1.2 h)

● = Versichert ○ = Versicherbar — = Nicht versichert SB = Selbstbeteiligung

*** Gilt nur bei der Vertragsform Familie/Partner mit Kindern

Leistungsbeispiele				Privathaftpflicht Premium	Fundstelle
Zum Objekt gehörende Garagen und Gärten				●	A III. 1.1
Bis zu 5 separate Garagen/Carports/Stellplätze in Deutschland				●	A III. 1.1 d)
Als Miteigentümer von Gemeinschaftsanlagen zu den Objekten, z. B. Spielplätze, Abstellplätze für Abfallbehälter				●	A III. 1.2 c)
Unbebaute Grundstücke in Europa mit einer maximalen Gesamtfläche aller Grundstücke bis				10.000 m ²	A III. 1.1 e)
Ein nicht selbst bewohntes Einfamilienhaus (ohne Einliegerwohnung) das im Rahmen der vorgezogenen Vermögensübertragung grundbuchamtlich übertragen wurde und von den Eltern weiter bewohnt wird				●	A III. 1.1 f)
Verletzung der zu den Immobilien und Grundstücken obliegenden Verkehrssicherungspflichten, z. B. Reinigung und Schneeräumen				●	A. III. 1.2 a)
Baumaßnahmen inkl. privater Eigenleistungen, maximale Gesamtbausumme bis				200.000 EUR	A III. 1.2 d1)
Bauarbeiten an mitversicherten Gebäuden bis (Umbauten, Renovierungen, Sanierungen und dgl.)				ohne Bausummenbegrenzung	A III. 1.2 d2)
Vermietung von:					
Einzelnen Räumen der selbst bewohnten Wohnung zu Wohnzwecken (Untervermietung)				●	A III. 1.2 b1)
Separaten Wohnungen, auch Ferienwohnungen, eines Wochenend-/Ferienhauses in				Europa	A III. 1.2 b1)
Einer Einliegerwohnung im selbst bewohnten Einfamilienhaus				●	A III. 1.2 b1)
Den bis zu 5 separaten Garagen/Carports/Stellplätzen in Deutschland				●	A III. 1.2 b1)
Einer Wohnung im selbst bewohnten Zweifamilienhaus				●	A III. 1.2 b2)
Der anderen Wohnungen im selbst bewohnten Mehrfamilienwohnhaus				●	A III. 1.2 b2)
Max. 8 Betten an Feriengäste im eigenen versicherten Haus				●	A III. 1.2 b2)
Gemietete geliehene Sachen / Schlüssel					
Mietsachschäden an Gebäuden, z. B. Wohnungen, Einfamilienhaus, auch Ferienwohnung oder -haus				●	A III. 2. 1.
Mietsachschäden an beweglichen Sachen von Ferienwohnung/-haus/Hotelzimmer				●	A III. 2. 1.
Verlust fremder privater Schlüssel				●	A III. 3. a) + b)
Verlust fremder beruflicher Schlüssel				200.000 EUR	A III. 3. a) + b)

● = Versichert ○ = Versicherbar — = Nicht versichert SB = Selbstbeteiligung

Leistungsbeispiele				Privathaftpflicht Premium	Fundstelle
Folgeschäden durch versicherten Schlüsselverlust				100.000 EUR	A III. 3. c)
Unverschuldeter Verlust privater Schlüssel z. B. durch Beraubung, Trickdiebstahl				100.000 EUR	A III. 3. d)
Beschädigung geliehener gemieteter beweglicher Sachen				●	A III. 10. 1.
Abhandenkommen geliehener gemieteter beweglicher Sachen				●	A III. 10. 2.
Umwelt- / Gewässerschäden					
Ansprüche nach dem Umweltschadensgesetz (USchadG)				●	E II.
Sog. Restrisiko inkl. Rettungskosten				●	E I. 1. + 2.
Kleingebinde bis zu l/kg Gesamtmenge max.				100 l/kg 1.000 l/kg	E. I. 4.
Heizöltanks der versicherten Objekte (keine Literbegrenzung)				●	A III. 1.2 k) + F
Schäden durch Abwässer aus dem Rückstau des Straßenkanals				●	A III. 1.2. g)
Tiere – eigene und fremde					
Halten und Hüten zahmer Haustiere und gezähmter Kleintiere, z. B. Katzen (nicht eigene Hunde/ Pferde)				●	A III. 11. 1. a) – c)
Eigener Assistenzhund				●	A III. 11. 1. d)
Hüten fremder Hunde				●	A III. 11. 1. e)
Reiten und Hüten fremder Pferde zu privaten Zwecken inkl. Benutzung fremder Fuhrwerke				●	A III. 11. 1. f)
Halten wilder Kleintiere, z. B. Spinnen und Schlangen inkl. Kosten behördlicher Maßnahmen (Suchkosten) bis				● 20.000 EUR	A III. 11. 3. a) A III. 11. 3. b)
Fahrzeuge – Land, Luft und Wasser					
Fahrräder (auch Pedelecs) und alle anderen nicht selbst fahrenden und nicht versicherungspflichtigen Landfahrzeuge, z. B. Tretroller und Skateboards (ohne Motor)				●	A III. 12. 1. a)
Kraftfahrzeuge (Kfz) mit nicht mehr als 6 km/h				●	A III. 12. 1. b)
Kfz und Anhänger die ausschließlich auf nichtöffentlichen Wegen und Plätzen verkehren, ohne km/h-Begrenzung				●	A III. 12. 1. c)
Motorbetriebene Rollstühle, Kinderfahrzeuge, Golfwagen, sofern nicht versicherungspflichtig				●	A III. 12. 1. d)
Selbst fahrende Arbeitsmaschinen mit nicht mehr als 20 km/h				●	A III. 12. 1. d)
Nicht versicherungspflichtige Anhänger				●	A III. 12. 1. e)
Ferngelenkte Land- und Wasserfahrzeugmodelle				●	A III. 12. 1. f)
Mallorca-Deckung				●	A III. 12. 2.
Be- und Entladeschäden von Kfz, auch bei Ein- und Ausstieg, Reinigung und Pflege				●	A III. 12. 3.

● = Versichert ○ = Versicherbar — = Nicht versichert SB = Selbstbeteiligung

Leistungsbeispiele				Privathaftpflicht Premium	Fundstelle
Betankungsschäden bei geliehenen, gemieteten oder gefälligkeitshalber überlassenen Kfz				●	A III. 12. 4.
Ausgleich für den Verlust eines Schadenfreiheitsrabattes (SFR-Retter) bei Schäden mit unentgeltlich und gefälligkeitshalber überlassenen fremden Kfz, inkl. der Übernahme einer Vollkasko-Selbstbeteiligung				●	A III. 12. 5.
Luftfahrzeuge die nicht der Versicherungspflicht unterliegen, z. B. Spiel- und Sportlenkdrachen				●	A III. 12. 1. g) 1.
Luftfahrzeuge mit/ohne Motor, z. B. Drohnen, Modellflugzeuge, unbemannte Ballone und Drachen, auch wenn versicherungspflichtig, mit einem Startgewicht bis max.				5 kg	A III. 12. 1. g) 2.
Versicherungsschutz für fremde berechtigte Nutzer versicherter Luftfahrzeuge				●	A III. 12. 1. g) 2.
Wasserfahrzeuge ohne Motor, z. B. Ruder- und Paddelboote, Surfbretter				●	A III. 12. 1. h)
Segelboote bis 15 qm Segelfläche, eigene/fremde, auch mit Hilfsmotor bis 15 PS				●	A III. 12. 1. i)
Eigene Motorboote bis 15 PS				●	A III. 12. 1. j)
Fremde Motorboote bis 80 PS				●	A III. 12. 1. j)
Fremde Motorboote ohne PS-Begrenzung, sofern für das Führen keine behördliche Erlaubnis erforderlich ist				●	A III. 12. 1. j)
Kitesport-Geräte, zu Wasser und an Land				●	A III. 12. 1. k)
Auslandsaufenthalte					
Vorrübergehende Auslandsaufenthalte				●	A III. 14. 1.
Zeitliche Eingrenzung innerhalb Europas				keine	A III. 14. 1.
Zeitliche Eingrenzung außerhalb Europas				7 Jahre	A III. 14. 1.
Kautionsstellung bei Schäden in Europa				●	A III. 14. 2.
Tätigkeiten					
Ausübung von Sport				●	A I. a)
Betriebspraktikum / Praxissemester				●	A III. 5.
Fachpraktischer Unterricht				●	A III. 6.
Gefälligkeitshandlungen				●	A III. 7.
Tätigkeit als Betreuer / Vormund (nicht gewerblich)				●	A III. 8. 1.
Ehrenamtliche Tätigkeit / Freiwilligenarbeit				●	A III. 8. 1.
Private verantwortliche Betätigung in Vereinen				100.000 EUR	A III. 8. 2.

● = Versichert ○ = Versicherbar — = Nicht versichert SB = Selbstbeteiligung

Leistungsbeispiele				Privathaftpflicht Premium	Fundstelle
Kindertagespflege/Tagesmutter/-vater/Babysitter unentgeltlich oder entgeltlich				●	A III. 9.
Nebenberufliche selbstständige Tätigkeiten Gesamtjahresumsatz bis max.				● inkl. handwerkliche Tätigkeiten 12.000 EUR	A III. 18. 1.
Berufliche Tätigkeiten – Sachschäden gegenüber dem Arbeitgeber, Arbeitskollegen und sonstigen fremden Dritten				10.000 EUR	A III. 18. 2.
Sonstiges					
Erlaubter Besitz und Gebrauch von Waffen (nicht zu Jagdzwecken)				●	A III. 13.
Elektronischer Datenaustausch/Internet				●	A III. 16.
Vorsorgeversicherung in Höhe der Deckungssumme				●	A III. 17.
Forderungsausfalldeckung inkl. Schäden durch Vorsatz, Tiere und Kfz				● keine Mindestschadenhöhe	A III. 22.
Spezial-Schadenersatz-Rechtsschutz zur Forderungsausfalldeckung bei Streitwert über 2.500 EUR				300.000 EUR	A III. 22.
Opferentschädigungsleistung				5.000 EUR	A III. 23.
Neuwertersatz (Gegenstand nicht älter als 1 Jahr nach Erstkauf und Anschaffungspreis max. 5.000 EUR)				●	A III. 24.
Versehentliche Obliegenheitsverletzung				●	A IV. 1.
Wechselgarantie				●	A IV. 2.
Innovationsklausel – künftige Bedingungsverbesserungen				●	Garantie-Paket
Versicherungsschutz und Leistungsinhalte entsprechen den GDV-Musterbedingungen				●	Garantie-Paket
Einhaltung Mindeststandards des Arbeitskreises Beratungsprozesse				●	Garantie-Paket
Selbstbeteiligung 250 EUR bei Schäden an Brillen und elektronischen Geräten					A V. 5. 3. d)
Erweiterungsmöglichkeiten					
Verlust beruflicher Schlüssel Summenerhöhung auf 500.000 EUR				○	Klauselseite Klausel 195
Bestleistungs-Garantie				○	Klauselseite Klausel 199
Berufs-Haftpflicht für Lehrer im öffentlichen Dienst				○	C
Berufs-Haftpflicht für sonstige Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst				○	D

● = Versichert ○ = Versicherbar — = Nicht versichert SB = Selbstbeteiligung

Für alle aufgeführten Leistungen gilt:

Der vollständige Versicherungsumfang ergibt sich aus den Versicherungsbedingungen.